

Entdeckungen zu Fuß

Neue Erfahrungen mit einem
sanften Natursport

von Rainer Brämer

Premiumwandern
in Ideen und Projekten

Persönliche Bibliographie
1991-2018

www.wanderforschung.de/
B/werwas/wanfrei nach Jahren

Im Vor- und Umfeld der 2008 online gegangenen Website www.wanderforschung.de zeichnete deren Redakteur an der praktischen Entwicklung folgenden Premiumwege beteiligt. Sie haben den Prozess der Modernisierung eines scheinbar unzeitgemäßen Landschaftshobbys interaktiv vorangetrieben.



Freie Publikationen	3
2018.....	3
2017.....	3
2016.....	4
2015.....	4
2013 - 2014.....	5
2012.....	5
2011.....	5
2010.....	6
2009.....	7
2008.....	8
2007.....	9
2006.....	11
2005.....	11
2004.....	12
2003.....	13
2002.....	15
2001.....	16
2000.....	17
1999.....	17
1998.....	18
1997.....	19
1996.....	20
1995.....	21
1994.....	23
1993.....	23
1992.....	24
1991.....	24
„Graue“ Schulungsbroschüren und Entwürfe	25
2008.....	25
2003.....	25
2001.....	26
2000.....	27
1999.....	27
1998.....	28
1993.....	29
1992.....	29
1991.....	30

Freie Publikationen

Im verspäteten Rückblick war eine Reihe von nicht auf wanderforschung.de dokumentierten Titeln unzugänglich (Hinweis „Kein Belegexemplar“). Vor allem Berichte und Gespräche konnten nicht immer ihren publizistischen Erscheinungsorten zugeordnet werden. Interviews werden, soweit bekannt, die Namen der journalistischen Interviewpartner vorangestellt.

2018

Christopher Schwarz: **Wanderlust: Ein Natursoziologe über Wandercoaching und die Konkurrenz durch Videospiele.** Interviews WirtschaftsWoche 8.10.2018

<https://www.wiwo.de/lifestyle/rainer-braemer-die-ideen-kommen-beim-wandern-wie-von-allein/23120222-all.html>. mit den Teilbeiträge: „Die Ideen kommen beim Wandern wie von allein“ / Porträtfoto und CV-Daten / „Denken mit den Füßen. Warum beim Gehen die besten Ideen entstehen“ / „Bewegung und Hirnleistung Gehen hilft uns geistig auf die Sprünge“ /

Weitere Auszüge aus demselben Interview auch bei

Christopher Schwarz: **Denken mit den Füßen.** WirtschaftsWoche 28.9.2018, S. 91

Peter Klebe: **Balsam für Körper, Kopf und Seele. Natursoziologe Rainer Brämer erforscht die Bedeutung des Wanderns - mit erstaunlichen Ergebnisse.** Porträt Hessische-niedersächsische Allgemeine 29.9.2018 S. 17

Klaus Bovers, Christine Paxmann: Kraftquelle Gehen - Beim Gehen, Laufen, **Wandern klüger, fitter und glücklicher werden.** München 2018. Mit zahlreichen autorisierten Auszügen aus einem diesbezüglichen Vorpapier von Rainer Brämer.

Katrin Fehr: **Ausblicke geben uns Sicherheit. Der Natursoziologe Rainer Brämer über das Wandern, die Entfremdung von der Natur, Glückshormone bei Bewegung im Grünen - und warum wir uns nach einer überschaubaren Welt sehnen.** Der Sonntag 15.12.2018, S. 4

2017

Rainer Stadler: **Die Dramaturgie eines Weges ist ganz wichtig. Der Soziologe und Wanderexperte Rainer Brämer über das Gefühl für Landschaften.** Interview Süddeutsche Zeitung Magazin Nr. 14 (Themenschwerpunkt „Raus mit Euch! Ein Designheft übers Draußensein“) vom 7. April 2017 S.12-16

(siehe auch <https://www.wanderforschung.de/WF/wer-oder-was-/redakteur.html>)

Moritz Herrmann: **Alle Wanderer sind Romantiker**. Ein Gespräch über die Kunst, sich freizulaufen. Interview Lufthansa exclusive N°10 2017, S. 52-54

Christina Pfänder: **Deshalb lieben wir das Wandern. Die deutschen Mittelgebirge sind ein Paradies für Wanderer, sagt der Natursoziologe Rainer Brämer**. Online-Interview auf www.deutschland.de 25.7.2017
<https://www.deutschland.de/de/topic/leben/deshalb-lieben-wir-das-wandern>

Matthias Lohr: Interview über Wandern als Trendsport. **Wanderpabst Brämer: „Ein guter Wanderweg braucht den Mystery-Effekt“**.
MeineHessische-Niedersächsische Allgemeine 3.6.2017
<https://www.hna7.de/welt/interview-rainer-braemer-ueber-wandern-als-trendsport-8372390.html> , auch auf <https://www.hna.de/welt/interview-rainer-braemer-ueber-wandern-als-trendsport-9506144.html>

Gerhard Fitzthum: **Goethe war schon einen Schritt weiter**. Teilporträt Frankfurter Allgemeine Zeitung 17.4.2017, S. R5

Wiederentdeckung der Nähe. Gastbeitrag zu: Stadtverwaltung Eisenach, Kulturamt und Thüringer Museum (Herausgeber): Von der Magie des Gehens - Dokumentation des Kolloquiums am 29. Und 30. Juni 2017. Eisenach 2017, S. 25-28

2016

Axel Klemmer: **Geht doch - unterwegs zwischen Premiumwegen und No-go-Areas**. Teilporträt in Anette Köhler (Redaktion): Alpenvereinsjahrbuch Berg 2017, Innsbruck 2016, S. 110 -116

Gesa Coordes: **„In der Natur entspannt die Psyche“ - Soziologe Rainer Brämer über befreite Köpfe, wanderwütige Akademiker und die neue Bequemlichkeit**. Interview Frankfurter Rundschau vom 2.1.2016 S. 29

2015

Gesa Coordes: **Wir lieben sichere Landschaften. Der Natursoziologe Rainer Brämer über die Typologie der Wanderer**. Deutsche Universitätszeitung H 11/2015 vom 23.10.2015

Der Wanderer von heute läuft Premium. Interview zur Sammelfrage „Wie wird der Weg zum Ziel?“ (... „und was ist Ihre Meinung?“) Plus-drei Magazin (Beileger zur Süddeutschen Zeitung) n° 19, Juli 2015

Gesa Coordes: **Der Kopf klärt sich beim Wandern. Hessische-Niedersächsische Allgemeine 7.12.2015** (Bei gleichem Titel und Bild gänzlich anderer Inhalt als Coordes 2011)

Philipp Lauer: **Dem Stress kann man davonwandern. Porträt Oberhessische Presse 22.9.2015**

Auf ein Wanderwort. Grußwort für die Interessengemeinschaft „Wanderbares Schleswig-Holstein“. Wanderprogramm 1/2015

Wie wird der Weg zum Ziel? Süddeutsche Zeitung Beilage +3

2013 - 2014

Premium-Spazierwanderwege - Hohe Standards auch für Spazierwege. <http://www.wanderinstitut.de/premium-spazierwanderwege> 2014

Der neue Wanderer - Von der Quantität zur Qualität.

Bergauf H3/2013, S. 12-14

Alex Krapp: **Wege zum Wohlfühlen.**

Interview Outdoor-Magazin Oktober 2013, S. 36-37

Uta Haase: **Wo Wandern zum Erlebnis wird.** Jochen Becker und Rainer Brämer sagen: Ein Weg darf niemals langweilig werden. Porträt Wetzlarer Neue Zeitung 26.12.2013
http://www.mittelhessen.de/lokales/serien/wanderserie_artikel, Wo-Wandern-zum-Erlebnis-wird.

2012

Agnes Fazekas: **Wandern nach Drehbuch. Warum ein guter Wanderweg inszeniert seine sollte wie ein Film.** Porträt Natur H9/2012, S. 92-96

(siehe auch <https://www.wanderforschung.de/WF/wer-oder-was-/redakteur.html>)

Rainer Brämer, Thomas Weber: **Wandermesseveteranen: Rainer Brämer und Michael Sängler werden auf der Tour Natur geehrt.** Porträt Pressespiegel www.Rothaarsteig.de, 4.9.2012

(siehe auch <https://www.wanderforschung.de/WF/wer-oder-was-/redakteur.html>)

Lorenz Wagner: **Neue Wege braucht der Wald.** Porträt Geo Spezial H2/2012 (Hefttitel: „Natur-Erlebnis Deutschland“), S. 109 - 111

(siehe auch <https://www.wanderforschung.de/WF/wer-oder-was-/redakteur.html>)

Madeleine Napetschnig: **Von Sportwanderern und Beinevertretern.** Die Presse - Print-Ausgabe 16.9.2012

Kur Natur - Wandern als Breitbandtherapeutikum. Kneipp-Journal 07-08/2012, S. 245-47

2011

Manuel Andrack: **Das neue Wandern. Unterwegs auf der Suche nach dem Glück.** Berlin 2011

Darin:

- **Die neue deutsche Wandergründerzeit - auf der Suche nach dem perfekten Wanderweg.** Porträt S 33-41

- **Die Planung eines Premiumwegs. Ein Praktikumsbericht.** Forts. Porträt. S. 45-53

Gesa Goordes: **Der Kopf klärt sich beim Wandern. Der Marburger Natursoziologe gilt als deutscher Wanderpabst.** Interview Wirtschaft Nordhessen 6/2011, S. 19

Auch in Express Online Juni 2011. http://marburg-verlag.de/archiv/2011Thema_23.htm

Volker Weigl: **Wo ist die Grenze zwischen Wandern und Spaziergehen?** Interview BILD am SONNTAG 10.8.2011

Birgit Morgenrath: **Wandern als Wissenschaft. Ein Soziologe als „Vater“ des neuen Wanderns.** Porträt www.wdr5.de/Sendungen/leonardo/s/d/09.05.2011/b/wandern-als-wissenschaft

Karin Röder: **Am Tisch mit Rainer Brämer, „Wandervogel“.** Interview hr2 Doppelkopf 25.6.2011. <http://www.hr-online.de/website/radio/hr-info>

Michael Schmitz: Der Tourismusexperte Thomas Weber und der Natursoziologe Dr. Rainer Brämer gelten als Urheber des Weges: **Revolution des Wanderns begann im Sauerland.** Interview Westfälische Rundschau Nr.105 RWS1 6.5.2011

Michael Sängler: **Zehn von Hundert? Zehn Jahre Rothaarsteig** - Glückwunsch. Interview Wandermagazin H5/6 2011 S.86

Doppelinterview Weber/Brämer in: Wandermagazin H5-/2011, S. 85f

Michael Schwippert: **Traumpfade im Rhein-Mosel-Eifel-Land. Benchmark des modernen Wandertourismus.** In: Landkreis Mayen-Koblenz: Heimatbuch 2011, S. 180-181

2010

Krischan Dietmaier: **Anatomie eines Wanderweges.**

Porträt ARD/Das Erste: W wie Wissen 26.9.2010, Stand 29.7. 2015

<https://www.daserste.de/information/wissen-kultur/w-wie-wissen/sendung/2010/anatomie-eines-wanderweges-100.html>

Porträt hronline.de 2.5. 2012

Susanne Hörr: **Wandern fordert alle Sinne.**

Interview Berliner Zeitung vom 18.10.2010, S. 23

Susanne Richter Polig: **Wandern „Ein echter Stimmungsaufheller“.**

Interview Wetzlarer Neue Zeitung vom 23.10.2010, S. 12-13

Auch in: gesund. Sonderbeilage der Zeitungsgruppe Lahn-Dill Ausgabe 10/2010

in www.gesund-durch.de/wandern-%E2%80%9Eein-echter-stimmungsaufheller%E2%80%9C/ mit Begleitartikeln auf Basis des Gesamtinterviews von Susanne Richter-

Polig **„Wandern: Gesund auf Touren kommen“** und **„Wandern: Der heilsame Weg über Stock und Stein“**, alle auch unter <http://gesundheit.nordseezeitung> sowie verkürzt auch unter <http://online> unter www.gesund-durch.de zwischen Juli und September 2010

„Am schnellsten wieder frisch“

Interview Badische Zeitung 7.8. 2010, auch auf <http://www.badische-zeitung.de/suedwest-1/am-schnellsten-wieder-frisch--33961378.html>

Heile Welt zu Fuß – Empirische Befunde zum spirituellen Charakter von Pilgern und Wandern.

erleben und Lernen H5/2010, S. 13-18

Auch in Alex Ferstl, Martin Scholz, Christiane Thiesen (Hrsg.): Unterwegs auf bewegenden Wegen. Augsburg 2010, S. 11-23.

Auch in Gabrielle Arndt-Sandrock (Hg.): Aufbruch Veränderung Verortung – Fünf Jahre Pilgerweg Loccum-Volkenroda. Loccumer Protokolle 55/09, Rehburg-Loccum 2010, S. 137-149.

Auch in Hans Hopfinger u.a. (Hg.): Kulturfaktor Spiritualität – Sinnorientierung als Strategie für Destinationen. Berlin 2012, S. 47-58

Natur als Stimmungsmacher. Serie "Neues aus der Wanderforschung", Wandermagazin Jan/Feb 2010, S. 17

Gesunde Natur ist schöne Natur – Wandern erschließt die heilenden Potenziale der natürlichen Umwelt.

In Bundesamt für Naturschutz (Hg.) Naturschutz & Gesundheit (Tagung Bonn 2009). Bonn Bad Godesberg 2010, ohne Paginierung (kein Belegexemplar, nicht mehr im Web)

Parallelwelten – Der Wanderboom macht vor der Jugend halt. Serie "Neues aus der Wanderforschung", Wandermagazin Juli/Aug/ 2010, S.118

Was ist ein schöner Wald? Wald in hohem Ansehen. www.natursoziologie.de 5/2010. Verkürzt „*Schöner Wald*“ auch in Serie "Neues aus der Wanderforschung", Wandermagazin März/April 2010, S. 12

2009

Who's Who der deutschen Wanderwege. Serie "Neues aus der Wanderforschung", Wandermagazin Juli/Aug 2009, S. 17

Wanderlust. In: Axel Dreyer u.a.: Wandertourismus – Kundengruppen, Destinationsmarketing, Gesundheitsaspekte. München 2009, S. 107-110

Wanderspäß statt Fitnessstress. Serie "Neues aus der Wanderforschung", Wandermagazin Nov/Dez 2009, S.18. Nachdruck in Forstliche Mitteilungen H9/2012, S. 8

Man geht rund. Serie "Neues aus der Wanderforschung", Wandermagazin Jan/Feb 2009, S. 10

Gib mir mal 'nen Tourentipp. Serie "Neues aus der Wanderforschung", Wandermagazin März/April 2009, S. 10

Marburger Pilgerstudie: Flucht in die Nostalgie. Serie "Neues aus der Wanderforschung", Wandermagazin Mai/Juni 2009, S. 14

Mehr Lob, weniger Tadel – Wanderwege aus der Sicht ihrer Nutzer. Serie "Neues aus der Wanderforschung", Wandermagazin Sept/Okt 2009, S. 12

Das Glücksgefühl ist messbar – Wandern macht den Kopf frei und hebt die Stimmung.

Interview fly journal 4/2009, S. 24

Mut zur Langsamkeit.

Rheinischer Merkur Nr. 34/2009, S. 33

Was treibt Trekker?

Wege und Ziele H20/2009, S. 9-11

Auf die sanfte Tour. Interview healthy living September 2009, S. 15

Herr Brämer, kann man seinen Seelenfrust wegwandern? Interview Prisma 43/2009, S. 42

Wandern macht den Kopf klar. Interview Fernsehwoche 34/2009, S.88

Christian Beckinger: „**Die Erfolge der Premiumwege sind sensationell.**“ Wanderexperte Rainer Brämer im SZ-Interview. Saarbrücker Zeitung 12. 10. 2009

Andrea Eppert: **Wandern als sanfter Natursport für Prävention und Therapie.** Workshop mit Dr. Rainer Brämer Wandermagazin, Fachprogramm bei der TourNatur 4.9.2009

Bürgerverein Nürnberg-Langwasser: **Jugend entdeckt die Lust an Natur.** Rainer Brämer über den neuen Trend „Wandern“. Interview www.bvlangwasser.de/Presse-Wandern 2009

Die Wanderwelle: Neues aus der Wanderforschung. Wandermagazin/Outdoorwelten ca. 2009 <https://wandermagazin.de/de/44/einzelheft-bestellung/artikel/2073/die-wanderwelle-neues-aus-der-wanderforschung--von-dr--rainer-bramer.html>.

Zweiter Quellenhinweis: Michel Sänger: Wandermagazin im Gespräch mit dem Wanderexperten Dr. Rainer Brämer, Berater des ehrgeizigen Mayen-Koblenzer Wanderprojektes. Wandermagazin Online plus (unklare Quellenlage)

2008

Die gesündeste Sportart: Wandern.

ALC H3/2008 S. 17-21 (in japanisch)

Markenbildung im Wandertourismus. Daten und Fakten zum Wandern Marburg 2008, 12 S.

Was hat die Waldwirtschaft vom Wanderboom?

Natur in NRW H3/2008, S. 44-47

Warum Wandern? Serie "Neues aus der Wanderforschung", Wandermagazin Sept/Okt 2008, S.7

Wandern hält mehr als es verspricht – ein sanfter Natursport für Prävention und Therapie.

In: Bundesamt für Naturschutz (Hg.): Naturschutz und Gesundheit – Eine Partnerschaft für mehr Lebensqualität. Bad Godesberg 2008, S. 111-140

Auszug in Vital und gesund – Magazinbeilage der Nürtinger Zeitung und Wendlinger Zeitung

vom 9.11.2013

Medizin auf Sohlen – Wandern als Therapie für Körper und Seele

Cosmia H4/2008, S. 29-33

Michael Schmitz: **Das Risiko steigt, wenn Wanderwege über Straßen führen.** Interview Westfälische Rundschau RWS2 13.6.2008

Nicole Riess; „**Wanderer wollen die Natur erleben und genießen**“. Interview Südkurier 11. Oktober 2008, ohne Seitenangabe

Wandern lieb ich für meine Leben. Interview Stichwort - die bündische Themenzeitschrift. H1/2008, ohne Seitenzahl

Wandern - Zivilisationsflucht in die Natur. Alverde April 2008 S. 22f

Hildegart Kriwet: **Wandern.** Interview Planet Wissen (Gemeinschaftsprojekt des Westdeutschen Rundfunks (WDR), des Südwestrundfunks (SWR) und von ARD-alpha) 26.2. 2008

Martina Riederle: **Wandern ist in Bewegung - von gelassenen Naturgenießern und Glücksgefühlen in einer schönen Landschaft.** Interview Mainpost 28.6.2008, S. 35

Gabi Pfeffer: **Wanderer setzen neuen Fußabdrücke - im „arteigenen Biotop“ die mentale Überforderung abstreifen.** Interview Fürther Nachrichten 24.5.2008, S.3

Tina Olszewski: **So schön ist Wandern.** Interview IVY Mai 2008, S. 162-157

Naturerlebnis optimieren - Erfolgskriterien für die Gestaltung von Premiumwanderwegen. Programmreader Symposium Management Center Innsbruck 2008, ohne Seitenzahlen

Wandern 2008 - die Trends, die Hits, die Verlierer. Reader Fachprogramm Messe Kurzfassung für TourNatur 5.9. 2008

Bewegung auf dem Wandermarkt

Hessische Wirtschaft H9/2008, S. 15

Was hat die Waldwirtschaft vom Wanderboom?

Natur in NRW H3/2008, S. 44-47

2007

Tourismuszentrale Saarland (Hg.): **Dokumentation 1. Gesundheitskongress Wandern.**

„**Regeneration durch Natur**“ Saarbrücken 2008, 316 S. Darin u.a.:

Kur Natur: Wandern als Breitbandtherapeutikum, S. 6-39

Zusammen mit Jochen Becker: **Natur bewegt – Spazieren und Wandern aus der Sicht von Klinikpatienten, S. 263-279**

Zusammen mit Manja Richter: **Natürliche Bewegungstherapie - Spazieren und Wandern aus der Sicht von Klinikexperten. S. 281-93**

Tourismus-Zentrale Saarland GmbH (Hg.): **Kur Natur – Wandern als Breitbandtherapeutikum.** Kurzdokumentation 1. Gesundheitskongress Wandern Oktober 2007. S. 6-8.

Nachdruck Kneipp-Journal H7-8/2012, S. 245-247

Verkürzte Keynote des Gesundheitskongresses auch unter den Titeln

- **Kur Natur - Wandern als Breitbandtherapeutikum.** In: Bundesamt für Naturschutz: Naturschutz und Gesundheit - Naturschutz und Biologische Vielfalt, Bonn 2007, 5 S.
- **Kur Natur - Regeneration durch Wandern.** Schneverdingen, April 2008, 3S.

Jörg Sauerwein: **Jugendstudie Wandern 2007.** Interview anlässlich der TourNatur 2007. Deutscher Hörfunk Dienst
<http://dhd-news.de/article/2240/07/7/jugendstudie-wandern-2007>

Nz/eh: „Wandern ist ein klassischer Wellness-Sport geworden“ Interview mit dem „Wanderpabst“ Dr. Rainer Brämer vom Deutschen Wanderinstitut. Interview www.3sat.de 19.1.2007 S. 1-4

Inrid Schick: **Happy Trails - Die neue Wander-Lust.**

Interview für den Lifestyle-Report des Zukunftsinstituts M. Horx sowie den Deutschen Landwirtschaftsverlag. Keine Belegexemplare

Bewegter leben.

Beitrag Politisches Tagebuch der Aktion Mensch. Tagebuch-Eintrag dieGesellschafter.de 21.10.2007

„Beim Wandern kommt unsere eigene Natur optimal zur Geltung“. Interview Nature Fitness 02/07, S. 40

„Jetzt reist man auch von Süden nach Norden“. „Wanderpabst“ Dr. Rainer Brämer erklärt, wie das Mittelgebirge konkurrenzfähig wurde. Interview Wellness Magazin 09/07, S. 55

Astrid Wahrenberg, Nicola Galliwoda: **Wandern stärkt Natur-Engagement.** Interview Schrot und Korn März 2007, S. 46f

Studie: Handy-Funklöcher schrecken Jugendliche vom Wandern ab. dpa-Meldung vom 10.7.2007, nachgedruckt u.a. auf www.verivox.de/News. Verkürzt u.a. in Westfälische Rundschau 10.7.2007

Ein Boom auf leisen Sohlen. „Der Trend ist bei den Jungen angekommen“ Porträt Neue Rhein Zeitung 10.7.2007

Tanja Henkel: **So macht Kindern Wandern Spaß.** Porträt Westdeutsche Zeitung 10.7.2007 S.23

Generation Erlebnis - Zukunftsperspektiven des Wandertourismus. Profilstudie Wandern 2007, Jugendstudie Wandern 2007. Fachprogramm bei der TourNatur 31.8. 2007 8S.

Andrea Erbs, Claudia Hackbeil (Messe Düsseldorf): **Wandertrends von Morgen? Zwei neue Studien zum Wanderverhalten der jungen Generation.** Porträt www.verivox.de

Dokumentation zum Forum „Brennpunkt Wald“, Bad Berleburg 2007. Darin und im journalistischen Umfeld zu den Folgen des Sturms „Kyrill“ 2007:

Die Konkurrenz schläft nicht. Chancen des Wandertourismus in Siegen-Wittgenstein.

In: Dokumentation 8S.

Rainer Brämer „So schlimm Kyrill auch war, so große Chancen eröffnet er jetzt.“ Aus der Presseerklärung zum Forum „Wiederbewaldung und Tourismus nach Kyrill“ von Kreis und Forstamt Siegen-Wittgenstein 8.9.2007

Rainer Brämer, Vorsitzender des Wanderinstitutes, fordert: Der Rothaarsteig muss am Ball bleiben. sowie zahlreiche weitere Zeitungsartikel zum Schwerpunktthema Wandern

Jugendstudie Wandern '07 - Aus-Lauf-Modell?

Vervielfältigte Seminarstudie Marburg 2007, 22 S.

2006

Neues aus der Wanderwelt. Eröffnungspressekonferenz der TourNatur 1.9. 2006 5S.

Ähnlich: **Wohin strebt der Wandermarkt? Die neuesten Befunde der aktuellen Profilstudie Wandern.** Fachprogramm TourNatur 2006 5S. Ergänzend kritischer Kommentar speziell zu diesem Befunden von Lutz Heidemann: Impressionen von der TourNatur in Düsseldorf. Wege und Ziele Heft 21/2006, S.8

Hanno Müller: **Laufen für die Libido.** Interview Thüringer Allgemeine 2.9.2006,

Wanderfreaks im Web – Einsichten der Trierer Wanderstudie.

Unter dem Pseudonym HansHeinz Schreiber. Wandermagazin H2/3 2006, S.109

Andreas Herkens: **Da werden alle Sinne angesprochen.** Interview Aachener Zeitung magazin 27.5.2006 S.4/5

(Darüber hinaus 2006 im persönlichen Archiv besonders zahlreiche Wandertitel ohne nähere Erscheinungsorte, Links oder Texte)

2005

Petra Kistler: **Das Wandern ist der Deutschen Lust.** BZ-Interview mit dem Natursoziologen Rainer Brämer. Badische Zeitung 25.7.2005

Wandern im Aufwind. Was sucht der Gast in den Bergen? Protokoll des 5. Internationalen Fachseminars „Umweltgerechte Konzepte für Berg- und Schutzhütten“ des Zentrums für Umwelt und Kultur Benediktbeuern 2005, S. 16-43

Constanze V. Röhl: **Kilometerfresser sind in der Minderheit.** Hinterländer Anzeiger 4.11.2005

Der Rhein von seiner besten Seite.

In: Wolfgang Blum u.a.: Abenteuer Rheinsteig. Koblenz 2005, S. 8-10

Darin auch "**Die Wiederentdeckung des Wanderns**", S.6

J. Wenzel: **Mit Hütten, Tafeln und Schildern ist es nicht getan.** Interview Freies Wort 18.5.2005

Mehr als 60% der Deutschen Wandern - ein starker Trend. Interview Deutscher Hörfunk Dienst anlässlich der TourNatur 2005
<http://dhd-news.de/article/821/mehr-als-60-der-deutschen-wandern>

Heiligenborn - Geheimtipp Ilsetal. Im Verlag Ernst Giesecking: Schönes Sauerland. KW3-4

Dieter Röseler: „**Anstrengungslose Aufmerksamkeit**“. **Experte Rainer Brämer über die Neuanlage von Wegen und die tieferen Ursachen der Wanderlust.** Interview Focus 20/2005, S.120

Christoph Möldner: **Die Entdeckung der eigenen Natur.** Weleda-Nachrichten Ostern 2005 S.10-13

Günter Wiechmann: **Genau genommen ist Wandern ein Motorsport. Warum Wandern und Trekken zum Trendsport geworden sind, erklärt der Natursoziologe Dr. Rainer Brämer von der Universität Marburg.** Opel-Magazin 01/2005 S.71

Zurück zur Natur? Wandern als Therapie. Interview als Hörtext für die Prüfung „Deutsch als Fremdsprache“ TestDaf an der FernUniversität in Hagen. 3S.

Bodo Goeke: **Die Angst sich zu verirren.** Interview Westfälische Rundschau 18.6.2005, RZT1

Reinhard Reck: **Wandern - Hobby für Millionen.** Mittelbadische Presse 8.9.2005

Karl-Heinz Zurbonzen: „**Ein Westweg allein reicht nicht**“. BNN-Interview mit dem Wanderexperten und Natursoziologen Rainer Brämer. Interview Badische Neueste Nachrichten 6. 10. 2005

Wandern ist jung. www.jugend-wandert.de/pdf/wandern_ist_jung_vortrag_rbraemer.pdf 11/2005

Zusammen mit Barbara Schmidt: **Natur und Wandern - Jugendliche Aversion oder ungewöhnliche Suche nach Authentizität.** Interview „erleben und lernen“ H 3&4/2005 sowie walk & more 3/2005, S.14f

2004

Heike Dorn: **Des Müllers Lust. Der Marburger Natursoziologe Rainer Brämer hat das gute alte Wandern als neue deutsche Trendsportart entdeckt.** Country Interview 3/04, S. 71f

Dorothee Schöpfer: **Wie sieht eigentlich der ideale Wanderweg aus? Wandern als Beziehungskitt.** Interview Sonntag aktuell 12.9.2004, S. 36

Thomas Schwitalla: **Trendsport Wandern. Lass dich gehen.** Interview Rheinischer Merkur Nummer 20 / 2004, S.31

Megatrend Wandern. Alle Sinne im Einsatz. VCD-Magazin fairkehr H3/2004, S. 36-40

Pia Terheyden: **Bewegung ist wieder im Trend. Sehnsucht Wandern.** Interview Rheinische

Post <http://www.rp-online.de/reise/news/sehnsucht-wandern>

Stephan Eppinger: **Vom Kilometerfresser im Karohemd zum Naturgenießer.** Westdeutsche Zeitung 5.5.2004 S.3

Das Wandern ist der Deutschen Lust. Interview Associated Press 4.5.2004

Natur und Brotzeit beim Wandern wichtig. Interview dpa-Meldung 4.5. 2004

msh: **Mit beiden Beinen durch die Welt.** WAZ 6.5.2004

Jutta Bublies: **Lauflustiges Völkchen.** NRZ 6.5.2004

HDB: Wanderer wollen Wald und Ausblick. Originalpressekopie ohne Herkunftsangabe laut Pressespiegel der Messe Düsseldorf 6.5.2004

HDB: **Wanderer werden immer jünger. Gütesiegel für Wanderwege.** Originalpressekopie ohne Herkunftsangabe laut Pressespiegel der Messe Düsseldorf 6.5.2004

Jutta Bublies: **Lauflustiges Völkchen.** Neue Ruhr und Neue Rheinzeitung 6.5.2004 S. NRZ3

Repräsentative Wanderstudie: Deutschlands Wanderer werden immer jünger

https://rp-online.de/nrw/staedte/duesseldorf/deutschlands-wanderer-werden-immer-juenger_aid-16845801 (Rheinische Post) 1.9.2004

Wandern in der Marktoffensive: Qualitätsmanagement und Markenbildung im Wandertourismus. Wandergipfel Pongau. Leader+Lebens.Wert.Pongau, 32 Folien

2003

Zurück zur Natur? Die Wald-und-Wiesen-Therapie.

Titelbeitrag Psychologie heute H4/2003, S. 21-29

Natur tut uns gut - Warum wir uns beim Wandern so wohl fühlen. Autorisierte Vorlage für den Titelbeitrag „Zurück zur Natur? - Die Wald- und Wiesentherapie“ in „Psychologie heute“ H4/2003, S. 21-29

Wandern als Natur- und Selbsterfahrung - Studie zum sanften Natursport. Schulpapier des Deutschen Seminars für Tourismus Berlin sowie Schulungsauszug der Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg der autorisierten Vorlage

Deutscher Wanderverband und Deutscher Tourismusverband e.V. (Hg.): **Qualitätsoffensive Wandern - Empfohlene Gütekriterien für Wanderwege, wanderfreundliche Gastgeber und Wanderprospekte. Langfassung 2003** mit unabgestimmten Veränderungen der Autorenfassung durch die Herausgeber

Wandern – Gesundheitssport Nr.1.

Die Krankenhaus Zeitung 10/2003, S.5

Erholung Nebensache – Gesetzliche Vorgaben zur Erholungsfunktion des Waldes.

Forstliche Mitteilungen H10/2003 S.8f

Tobias Moorstedt: **Genug von Hightech-Hektik und Hyperstress. Soziologe Rainer Brämer über das Wander-Bedürfnis einer neuen Generation und die perfekte Ausflugs-Dramaturgie.** Süddeutsche Zeitung vom 5.3.03

Serge Hediger: „**Klischee gilt nicht mehr**“. **Sie sind jung, gebildet, kaufkräftig und hedonistisch: Die neuen Wanderer.** Interview Facts 38/2003, S. 54f

Von der großen Tour zur beschaulichen Runde. In: Alpines Wandermanagement (Hg.) Jugendstudie: 1. Österreichisches Wandersymposium „Trendmarkt Wandern“. Zusammenfassung der Vortragsreihe Dezember 2003, S. 15 - 25

Megatrend Wandern - Problem oder Chance? In Deutscher Sportbund: Sport und Tourismus. Dokumentation des 10. Symposiums zur nachhaltigen Entwicklung des Sports vom 28.-29. November 2002 in Bodenheim/Rhein, S. 63 - 78.

Oliver Pichler: „**Wanderer sind keine Billigurlauber**“. Interview Hotel+Tourismus Revue Nr. 23 vom 5. Juni 2003.

Das Wandern als Megatrend. Ein Massenmarkt in der Qualitätsoffensive. Porträt in Berge erleben, Zeitschrift des Alpenvereins Südtirol Nr.4/2003. (Sonderausgabe Wanderland Südtirol. Bericht zur 1. Alpinen Wander-Fachtagung) S. 6f

Messe Düsseldorf-Radio: **Originaltöne zur Tour Natur**, Statement Rainer Brämer

Megatrend Wandern. **Presseerklärung zur Messe TourNatur** Düsseldorf 5.-7.9. 2003, 2S.

Montains 2b Redaktion: **Erfolgreich - TourNatur 2003.** Podiumsdiskussion TourNatur 2003 - Teil 4

Koalition der Genießer - Wanderer und Radler zwischen Konflikt und Kooperation. In: Akademie für Umweltforschung und -bildung in Europa (Hg.): Konflikte und Kooperationen im Wander-/Radwanderbereich - Natur- und sozialverträgliche Lösungsansätze. Dokumentation Bielefeld 2003, S. 35-45

Der moderne Wandergast: Profilsstudien Wandern 2003. 1. Österreichisches Wandersymposium Villach 37 Folien 2003

Qualitätsoffensive Wandern - Empfohlene Gütekriterien für Wanderwege, wanderfreundliche Gastgeber und Wanderprospekte.

herausgegeben vom Deutschen Tourismusverband e.V. und Verband Deutscher Gebirgs- und Wandervereine e.V.. Zwischen Autor und Herausgebern unabgestimmte Langfassung Kassel 2003, 60 S. Autorenfassung 2002 55S.

Bergwandern im Trend. Hightech-Generation entdeckt das Wandern - Neue Wanderstudie. <http://glungezer.at/aktuell/Bergwandern.html> ca. 2003, 2 S.

Heimliche Revolution. Was bringen die neuen Wanderleitsysteme? <http://staff-www.uni-marburg.de/~braemer/Leitsystem.htm> Marburg 2003, 5 S.

Jugendstudie Wandern '02: Natur zu Fuß - Lust oder Last?

Projektbericht Forschungsgruppe Wandern der Universität Marburg 2003, 56 S.

2002

IHK Trier: **Wandern im Trend.** www.ihk-trier.de/upload/dokumente/100290.pdf . Trier 2002, 24S.

Wandern im Wandel: Probleme und Chancen einer modernen Wanderbustouristik. Ergebnisse des 9. Forums „Bus und Touristik“ Bad Hersfeld 2002, S. 7-12

Unter dem Pseudonym Hansheinz Schreiber: Gast-Editorial **Schuss nach hinten.** Wandermagazin 4/2002

Auf Schusters Rappen in Richtung Nachhaltigkeit? - Der Megatrend Wandern als Alternative.

In: Die Heimat verkaufen? Tourismus im Westerwald. Dokumentation Marienstätter Zukunftsgespräche. Marienstatt 2002, 17S ohne Seitenzahl

Wandern neu entdeckt: Warum es sich lohnt, wieder mehr zu Fuß zu reisen. Innsbruck Alpin 1/2002 S.18-23

Nachdruck in Mitteilungen der OeAV-Sektion Mittleres Unterinntal. Mai 2002, S. 12-15, September 2002 S.11-14 und Dez. 2002, S.13-15

Auszugsweise Nachdrucke in zwei Erholungsbroschüren der Gemeinde Wiesenfelden 2002 16S. bzw. 2003 S. 3-5

Nachdruck von 6 Kapiteln unter dem Titel „Warum sich eine Fußreise lohnt“ auf http://www.wandern.com/rtc-wandern/4524/wandern_neu_entdeckt_.html

Trendmarkt Wandern. Ankerangebot - Online-Magazin für Fachleute aus der Freizeit-, Tourismus- und Kulturwirtschaft.

Teil1: Massenphänomen Wandern. 21.10.2002 Teil 2: Die dritte Wanderbewegung. Teil 3: Die Konkurrenz ist schon gestartet. 19.10.2002

http://www.msp-dortmund.de/Magazin/Magazin_Artikel_ext.php?id=104 bis 106.

Bergwandern gefährlicher als Autofahren? Zum Unfallrisiko beim alpinen Wandern. Bergen und Steigen H2/02, S. 24-26

Wo Kargheit zum Erlebnis wird/Durchs wilde Aubachtal. Tourentipps Wandermagazin 6/2002

Megamarkt Wandern: Verpasst der Inlandstourismus eine Chance? VI. Marburger Forum der Hotel- und Touristikfachschule 2002. Dokumentation S. 53-66

Michal Sänger: **Rothaarsteig. Interview mit Dr. Rainer Brämer.** Wandermagazin Nr.5/2002, S. 67

Natur entdecken und die Sinne wecken. DAK-Magazin Fit 4/2002, S. 8-10

Wandern ist ... Alpinschule Schladming/Rohrmoos KoalitionBergsommer 2002 2S.

Monika Kirschner: **Wandern.** Beitrag zu „Servicezeit Gesundheit“ im WDR-Fernsehen 30.9.2002

Wissenswertes zum Müßiggang - Warum wir uns beim Wandern so wohl fühlen.

In: Karin Leeb, Martin Klein (Hrsg.): Hochschobern - Genuss-Faulenzen im Urlaub. Turra-cher Höhe 2002, S. 31-45

Was ist ein guter Wanderweg?

Wandermagazin H2/2002, S. 77 und 3/2002 S.91

Koalition der Genießer: Wandern und Radler zwischen Konflikt und Kooperation.

In: Akademie für Umweltforschung und -bildung in Europa e.V (Hrsg.): Konflikte und Ko-operation im Wandern-/Radwanderbereich: Natur und sozialverträgliche Lösungsansätze und Strategien. Dokumentation. 2002 S. 35-45 (kein Belegexemplar)

Odenwaldklub e.V.: „**Wandern heißt Natur erleben**“. **Deutschlandtourismus in der Qualitätsoffensive**. Referat auf dem Symposium für den Wandertourismus im Odenwald. 9.3.2002, 12 S.

2001

Wandern nur noch in den Alpen? Nachrichten - Der Informationsdienst für Tourismus und Kur in Deutschland vom 22.1.2001 S.6-8

Die Wiederentdeckung des Wanderns als Chance eines nachhaltigen Mittelgebirgstou-rismus

Landberichte Nr. 6 / 2001, S. 5-18

Hildegard Nagler: **Ein echter Wanderer ist kein Spaziergänger**. Interview Schwäbische Zeitung 16.8.2001

Thomar Hopfgarten: **Das Experten-Interview: Im Wald auf dem Holzweg**. GEO SAISON Nr. 1/2001, S.20

Bernd Schwer: **Wandern erfüllt eine Sehnsucht**.

Interview Geo Saison H9/2001, S. 80-81

Ergänzt um Wandertipp "Für Ilse-Verehrer" (S. 82)

"Natur aktiv genießen - die Entdeckung des Wanderns als Königsweg zu Wellness und Gesundheit". In Deutscher Tourismusverband (Hg.): Von der Wohlstands- zur Wohlgefühlgesellschaft - Grundlagen und Chancen für Wellnessangebote im Deutschlandtourismus. Dokumentation 31. Deutscher Tourismustag 2001 (Neue Fachreihe Heft 24), ohne Seitenzahlen 16 S

Neues vom Wandern: (3) Entdeckung der Bewegungsinne / (4) Natürlicher Schönheitssinn. <http://www.gemtek-server.de/wandern/presse/2001-bitburg/aussendung3-mit-neues-vom-wandern-3u4-doc>

Michael Krane: **Wenn Wanderer Wellness wollen. Forschungsgruppe untersucht Wandern**. fvw International 19.1.2001

Wandern als neuer Trendsport. Die Hightech-Generation entdeckt das Wandern. nachrichten - Der Informationsdienst für Tourismus und Kur in Deutschland. 5.2. 2001, 2 S.

Brüchiges Feindbild: Was Wanderer von Radlern halten. Wandermagazin 4/2001, S.100-102 und 5/2001 S.67. Gegenposition unter gleichem Titel: Mountainbiking - Ein ADFC-Leitfaden 2001S.17

(Unter dem Pseudonym Hansheinz Schreiber:) **Wer ist vorn: Radl oder Wadl?** Wandermagazin 5/2001, S.3

Deutscher Sportbund Presse: **Drei Fragen an den Natursoziologen Dr. Rainer Brämer „Es gibt viele Grüne, Wandern als Sport anzusehen.** Interview, Porträt mit Dokumentation und Kommentar Frankfurt 4.9.2001, 8 S.

Reinhard Breidenbach: **30 Millionen Deutsche auf Wanderschaft. Wohlfühlen und Genuss als Motive.** Porträt Mainzer Allgemeine Zeitung 30.8.2001

Wandern neu entdeckt - Warum es sich lohnt, wieder mehr zu Fuß zu reisen. Berg&Steigen H3/2001, S. 22-28

2000

"Wozu brauchen wir Wanderkarten?" Wander-Magazin H3/2000, S. 40-44 und H4/2000, S.68-71

Trendmarkt Wandern - Was will der moderne Wandergast?

In: Workshop "Auf neuen Wegen - Wandertourismus in NRW" des Tourismusverbandes NRW auf dem Reisemarkt Köln International 1999. Köln 2000, S. 4-13

In stark überarbeiteter Fassung in: 1. Wanderkongress Erzgebirge, Dokumentation Annaberg-Buchholz 2000, 11 S. ohne Seitenzahl

Warum man sich beim Wandern so wohlfühlt - Wechselwirkungen von innerer und äußerer Natur.

Falk-Symposium Wandern und Gesundheit - Abstracts. Titisee 2000, S.38-40

Wandern 2000. Veröffentlichung des Hessisch Waldeckischen Gebirgs- und Heimatvereins im Rahmen der Kaufunger Woche 1999/2000 5 S.

Der Wald als touristisches Kapital. Wie hält es der Forst mit dem „Megatrend Wandern?“ Referat Symposium „Wald erleben - Natur verstehen“ 21 S., verkürzt in Umweltjournal 2000 (kein Belegexemplar)

1999

Die vergessenen Auto-Mobilen: Wandern als Problem und Chance des Inlandstourismus. In: Deutsches Seminar für Fremdenverkehr (Hg.): "Neues Jahrtausend - neuer Kunde - neuer Tourismus" - Seminar für Führungskräfte 1999, S. 93-106

Wandern als Chance des Inlandtourismus? Schlüsselfaktoren und Entwicklungsansätze (Stichworte zur touristischen Wiederentdeckung der Fußreise). Referat auf der Zukunftswerkstatt Mittelgebirge - 1. Wanderkongreß Rheinland-Pfalz - Wege zur erfolgreichen Marke. Bad Kreuznach 23.-24. Sept 1999

Wandern als Chance des Inlandstourismus? Stichworte zur touristischen

Wiederentdeckung der Fußreise.

In: Deutscher Tourismusverband (Hg.): Zukunftswerkstatt Mittelgebirge / 1. Wanderkongress Rheinland-Pfalz (H18 der Neuen Fachreihe des Deutschen Tourismusverbandes). Bonn 1999. 14 S.

Das falsche Bild vom geriatrischen Gehsportler - Der Trendmarkt Wandern wird vom Deutschland-Tourismus noch stark vernachlässigt.

fvw Nr. 15/1999, S. 70f

"Ich brauche die Karte eigentlich nur für die grobe Übersicht" - Wanderkarten aus der Sicht ihrer Nutzer.

Kartographische Nachrichten H4 /1999, S. 146-152

Trendmarkt Wandern - Argumente für einen radikalen Perspektivwechsel. Beitrag zum Workshop „Auf neuen Wegen - Wandertourismus in NRW“ auf dem Reisemarkt Köln International 26.11.1999, 12 S.

Wandern neu entdeckt - Warum es sich lohnt, wieder mehr zu Fuß zu reisen. WanderWelt Nr. 18, Marburg 1999, 14 S. Übernommen in: Schwarzwaldverein Nagold 1999. <https://www.schwarzwaldverein-nagold.de/wandern%20neu%20entdeckt.htm>.

Wandern - Trendmarkt des Inlandstourismus.

WanderMarkt Nr. 63, Marburg 1999, 18 S.

"Der moderne Wandergast - Wandern offensiv vermarkten" in: Dokumentation 2. Wittgensteiner Tourismustag, Erndtebrück 1999, 12 S.

Rothaarsteigverein (Hg.): **Der Rothaarsteig: Neues Wandern auf neuen Wegen. Idee - Hintergrund - Markt - Chancen.** Vorfeldflyer Herbst 1999

Zusammen mit Sigrid Weber:

Wandern aus der Sicht der Sportmedizin"

Erster Deutscher Wanderkongress "Neue Chancen für den Inlandstourismus?" Kongressreader Bad Endbach 1999, S. 18-31

Der Wanderer von heute ist kein Billigurlauber. Porträt Allgemeine Hotel- und Gastronomie-Zeitung.1.5. 1999, S. S. 11

Die neue Wanderlust als Chance für den Mittelgebirgstourismus. Hotel- und Gaststätten-Zeitung und Info-Broschüre des Deutschen Tourismus-Verbandes1999 (Kein Belegexemplar)

Trendmarkt Wandern. Problem und Chance des Inlandstourismus. Referat auf dem Schwarzwälder Wanderforum am 16.10.1999 in Hinterzarten

Das wanderfreundliche Hotel. Was Wandere von ihren Gastgebern erwarten. Wandern Spezial Nr. 70,Marburg 1970

1998**Die Wiederentdeckung des Wanderns - Eine Chance für den Inlandstourismus?**

In: Erster Deutscher Wanderkongress "Neue Chancen für den Inlandstourismus?"

Kongressreader Bad Endbach 1998, S. 6-12

Unveränderter Abdruck unter dem Titel "Wandern neu entdeckt - Eine Chance für den Mittelgebirgstourismus." in: Deutscher Tourismusverband (Hg.): Dokumentation Zukunftswerkstatt Mittelgebirge - Wege zu einem neuen Image (Heft 15 der Neuen Fachreihe des Deutschen Tourismusverbandes). Wernigerode/Bonn 1998, 7 S.

Fünf Schritte für die Modernisierung von Wanderwegenetzen. In: Kurverwaltung Bad Endbach (Hg.): 1. Deutscher Wanderkongress: Neue Chancen für den Inlandstourismus. 1998 S.40-48

Die neue Lust am Wandern – Potenziale und Chancen der Wiederbelebung eines touristischen Kernmarktes. Marburg 1998, 52 S.

A gyalogos turistautak jelzesenek 20 szabalya. Nemetorszag 1998.
http://www.freeweb.hu/muanyagsc/Jelces/markreg_magyar.html.

Landschaft als touristisches Kapital - Warum sich der Mittelgebirgstourismus mehr um das Wandern kümmern muss. Tourismus Journal H2/1998, S. 253-271

Was Jugendliche vom Wandern halten - Empirische Befunde zur jugendlichen Wanderneigung.

WanderWelt Nr. 61, Marburg 1998, 15 S.

Bezirksregierung Arnsberg (Hg.): **Mit jungen Leuten wandern - Erfahrungen und Einsichten zur pädagogischen Wiederentdeckung der Fußreise.**

Materialien für die Lehrerfortbildung Bezirksregierung Arnsberg 1998, 92S.

Monika Geschwandtner: **Klassenwanderungen sind besser als ihr Ruf - Erfahrungen und Hinweise aus der Praxis.**" in: perpedes H3/1998, S.2-8

1997

Wandern neu entdeckt - Schöne Landschaft als touristisches Kapital.

In: Hessen Touristik Service (Hg.): Inlands-Tourismus im Aufwind. 21. Hessischer Tourismustag in Erbach/Odenwald. Wiesbaden 1997, S. 32-45

Unveränderter Nachdruck in: Tourismus- und Heilbäder-Initiative Wittgensteiner Land (Hg.): Dokumentation über den 1. Wittgensteiner Tourismustag. Bad Berleburg 1998, S. 25-38

Stark überarbeitet unter dem Titel "Landschaft als touristisches Kapital - Warum sich der Mittelgebirgstourismus mehr um das Wandern kümmern muss". Tourismus-Journal H2/1998, S. 253-271 (kein Belegexemplar)

Auszug unter dem Titel "Die schönsten Landschaften der Welt" in: Rhönwacht 4/98, S. 170

Wandern - der sanfte Natursport.

Festvortrag auf dem Eifeltag 1996 in Brühl. Die Eifel H1/1997, S. 24-28+37

Der Schwarzwald H II/1998, S.70-72, H III/1998, S.116-119, H IV 1998 S. 149-152

Verkürzt in Nachrichten des Spessartbundes, mit Subtitel „Bemerkenswertes zur Wiederentdeckung des Gehens.“ Beilage zur Zeitschrift „Spessart“ Nr.8/1997, ohne Seitenzahl

In sieben Folgen im Wiehengebirgsboten Dez. 1998 bis Mai 1999 jew. 1 S.

Projektidee Wanderwegenetz 2000. Vorschläge für die Modernisierung des Angebots

markierter Wanderwege. Das Eichenblatt Dez. 1997, S.18

Gibt es einen Wandersinn?

Wandermagazin H7/1997, S. 20f

Ähnlich in: Sauerland-Zeitung Nr..II/1998, S. 20f

Auch in: My Way Nr. 40 - Das eigensinnige Kulturmagazin. Januar bis März 1997. S.14-16

Wandern heißt Natur erleben. My Way Nr.41/1997 S. 11-13

1996

Wandern neu entdeckt. Ein Wanderführer für Wanderführer. Burgwald-Verlag Schönstadt 1996, 130 S.

Auszüge in: Die Eifel H1/1997, S.24-28+ 37

Auszugsweise als sechsteilige Fortsetzungsreihe im Eibenstocker Tageblatt Nr. 1-6/1999, jeweils S.7

Hessen einfach einmalig: Wandern. Wiesbaden 1997, S.53-55 (Kein Belegexemplar)

Wandern neu entdeckt. Rhönwacht H1/1996 S. 28f (Schwerpunktthema Wandervereine)

Wandern neu entdeckt. Renaissance eines sanften Natursports. In: Verband deutscher Gebirgs- und Wandervereine: Deutsches Wandern gestern - heute - morgen. Jahresschrift 1996, S. 14-19.

Wandern neu entdeckt: „Renaissance eines sanften Natursports“ DJH-Informationen H2/1996 S. 10-13. Nachdruck in Gemeinde und Sport - Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter 2/1996, S. 147-152

Schöne Landschaft - Kapital der Wandervereine. Unter der Dorflinde im Odenwald (Keine Belegexemplare)

- **Wandern im Trend** Nr.2/1996 S.51-54,
- **Befunde der Landschaftspsychologie**, H3/1996 S.83-86
- **Landschaftserfahrung** Nr.4/1996 S. 131-135,
- **Bedarfsgerechte Modernisierung** Nr. 1/1997 S. 7-10,
- **Probleme und Perspektiven** Nr. 2/1997 S. 52-55

Veränderte Zusammenstellung in: Der Westerwald H3/1996 S.110-114, H4/1996 S. 156-158, H1/1997, S. 17-21

"Deutschland, Deine Wanderer - Perspektiven einer nationalen Bewegung" in: Verband Deutscher Gebirgs- und Wandervereine (Hg.): Deutsches Wandern gestern - heute - morgen. Jahresschrift 1996, S. 66-84.

Warum man sich beim Wandern so wohl fühlt. Der Schwarzwald H1 /1996, s.13f

Stark im Kommen: Wandern.

UGB-Forum H3/1996, S.149-152

Wandern ist Naturschutz.

Das Eichenblatt Nr.12/1996, S.15-17

Nachdruck in: My Way Nr. 41/1997, S. 14-16

Unter dem Titel "**An der grünen Front herrscht Uneinigkeit - Wanderer tragen zum Umweltschutz bei**" in: Sauerland-Zeitung Nr. III/1996, S.5 und Nr. IV/1996, S.13

Beziehung zur Natur fehlt - Umwelt wird nur noch als Ferien- oder Urlaubskulisse erlebt. Sauerland-Zeitung III/1996 S.2 u. 7

Schöne Landschaft - Kapital der Wandervereine. Zs? H3/1996 S.110-112 H4/1996, S. 156-158, H1/1997, S.17-21

Wandern - Chance einer neuen Jugendbewegung? In: Deutsche Wanderjugend (Hg.): Wandern neu entdeckt. Fachkongreß 1996 in Arnshausen/Sauerland. Winnenden 1996, S. 18-61
Verkürzte Fassung in: Hauptvorstand des Rhönklubs (Hg.): Schön ist die Jugendzeit - Mit der Jugend in das Jahr 2000. O.O. 1996, S.16-36;
nochmals verkürzter Nachdruck in: Rhönwacht H2/1996, S. 82-87

Wanderführerschein für Lehrer/innen - Ein Projekt der Universität Marburg.

Die Deutsche Schule H4/1996, S. 509-516

Leicht überarbeitet auch in: Wandermagazin H8/1997, S. 18-21

Gerhard Hepp: **Wanderbewegung im Wandel.** Porträt „nachrichten“ Ahrensburg 1996, s.1-4

Gerd Walter: **Wandern - neu entdeckt. Bericht von der Tagung der Gauwanderwarte auf der Kapfenburg.** Blätter des Schwäbischen Albvereins Heft5/1996, S. 131

Wandern heute.

Wenig veränderter Textentwurf für die Leitlinienkommission des Verbandes Deutscher Gebirgs- und Wandervereine. Marburg 1995. Mit geringfügigen Veränderungen in: Leitlinien des Verbandes Deutscher Gebirgs- und Wandervereine. Verabschiedet in der Mitgliederversammlung am 26. Juli 1996 in Wernigerode S. 6-12

Jugendarbeit in der Sackgasse? Der Schwarzwald III/1996, S.127

Wandern neu entdeckt. Rhönwacht H1/1996, S.28f

Gesundheitssport der Zukunft? Wandern als optimale Vorsorge für Körper und Geist.

Psychologie heute H3/1996, S.50, nachgedruckt in: Psychologie heute compact Nr.1/1997 ("Gesundheit für Leib und Seele"), S. 44

Frust und Freude im Amt. Sauerland-Zeitung II/1996. S.15

1995

Deutschland Deine Wanderer - Zur Situation der Wanderbewegung vor der Jahrtausendwende. Beiträge zur Selbstverständnisdiskussion bundesdeutscher Wandervereine 1992-95, 54 S.

Wandern - der sanfte Natursport. Ein Wanderführer für Wanderführer. Textprobe Schönstadt 1995, 12 S.

Auszüge und Vorabdrucke aus diversen Wanderpublikationen in Deutsche Wanderjugend: Auf Tour. Winnenden 1995 S. 11-12, S. 15-21, S.25-27, S. 65 -77

Deutschland Deine Wanderer - Zur Situation der Wanderbewegung vor der Jahrtausendwende. Beiträge zur Selbstverständnisdiskussion bundesdeutscher Wandervereine 1992-95, 54 S.

Was Wandern kostet - oder: Soll man Wanderführer bezahlen?

Der Schwarzwald HIV/1995, S. 155-158; Referat auf der Jahrestagung der hessischen Wander-, Wege und Naturschutzwarte beim Verband Deutscher Gebirgs- und Wandervereine Hessen H3/1995

sowie verkürzt unter dem Titel "**Sparsam oder gar knauserig? Nachdenkenswertes über anspruchslöse Einzelgänger oder knorrige Käuze'**" in: Sauerland-Zeitung HIII/1995, S.10;

nachgedruckt in Rhönwacht H4/1995, S.25f verändert unter dem Titel "**Was Wandern kostet**" in: Die Eifel H4/1997, S. 217-219

Wandern - der sanfte Natursport. Dorflinde H6/1995, S. 135

Womit man sich auf Wanderwegen sehen lassen kann. In: Deutsches Wandern 1994 im Rückblick. S. 56-58

Wandern neu entdeckt - Plädoyer für die Renaissance eines sanften Natursports.

Vortrag anlässlich der Hauptfachwartetagung des Verbandes deutscher Gebirgs- und Wandervereine. Schierke/Harz 1995, 16 S.

Erste Druckversion in Der Burgwald Nr.1/1995, S. 16-26

In verkürzter Fassung unter dem Titel "Wandern neu entdeckt - Perspektiven eines sanften Natursports" in: perpedes H4/1995, S.2-8

Nachgedruckt in: Die Fränkische Alb H4/1996, S.249-256

Zur Renaissance eines sanften Natursports. Festvortrag auf der Jahreshauptversammlung 1996 des Harzklubs in Hildesheim. Der Harz H8/1996, S. 12-19

Unter dem Titel "Wandern neu entdeckt - Renaissance eines sanften Natursports."

in: Verband Deutscher Gebirgs- und Wandervereine (Hg.): Deutsches Wandern gestern - heute - morgen. Jahresschrift Saarbrücken 1996, S.14-19

Nachdruck in DJH-Informationen/Meinungen/Berichte H2/1996, S.10-13

Nachdruck in: Gemeinde und Sport - Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter H2/1996, S. 147-152

"Nicht nur Müllers Lust - Wandern als naturnaher Freizeitsport" in: Schrot und Korn H4/1998, S. 38-40 (kein Belegexemplar)

Positive Energiebilanz - Wissenswertes zum Kalorienverbrauch beim Wandern.

Wandermagazin H3/1995, S.8-10

Unter dem Titel "Schlachteplatte nach Wandertour - Der Kalorienverbrauch ist in hohem Maße von der Geschwindigkeit abhängig" in: Sauerland-Zeitung H II/1995, S.37f

Unter dem Titel "Sport für Kalorienbewußte" in: Das Eichenblatt Nr.7/1995, S.16-19

Unter dem Titel "Die 50-Kalorien-Regel - Wissenswertes zum Energieverbrauch beim Wandern" in: Die Eifel H5/1996, S.280-82

Labsal für die Seele - Warum man sich beim Wandern so wohlfühlt.

Wandermagazin H4/1995, S.36f

Nachdrucke in: Der Schwarzwald H I/1996, S. 13f, Hessischer Gebirgsbote Nr.1/1996, S.9f, Burgwaldbote Nr. 20/1996, S.11-13; Das Eichenblatt H4/1997, S.15f

Nachdruck unter dem Titel "**Gegen Sorgen und Kümernisse - Verhilft die simpelste aller Sportarten tatsächlich zu besonderem Seelenglück?**" In: Sauerland-Zeitung H II/1995, S. 12

Überarbeiteter Nachdruck unter dem Titel "Wandern neu entdeckt - Warum man sich dabei so wohlfühlt. In: leben&wohnen H2/1998, S. 14f

Warum man sich beim Wandern so wohl fühlt. Wechselwirkungen von äußerer und innerer Natur. Referat anlässlich des FalkSymposiums in Zusammenarbeit der Deutschen Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention Mai 2000, S.38-40

Stimmungsmache gegen Radl-Fans: Biker wehren sich gegen die ‚Wander-Lobby‘. Sauerland-Zeitung 1/1995, S.28; leicht verändert in Wandermagazin 1/1996, S. 54f

Unter dem Titel "**Läßt sich mit Statistik wieder einmal alles beweisen?**" in: Sauerland-Zeitung H I/1995, S.12f

Auch das gibt es: Ein Dozent fürs Wandern. Porträt Hessischer Gebirgsbote 4/1995, S. 164; Der Schwarzwald II/1995, S.77

1994

Auf dem Weg zu einem neuen Freizeitsport. Wandermagazin H1/1995, S46f

Nachdrucke in: Der Schwarzwald H II/1995, S.77f, Hessischer Gebirgsbote H4/1995, S.164f, Die Eifel H1/1996, S. 15-17 ; Rhönwacht 4/1995, S.25

In veränderter Fassung unter dem Titel "**Probleme mit der Wandermode oder sogar eine Identitätskrise?**" in Sauerland-Zeitung H IV/1994, S.19

Auszugsweiser Nachdruck unter dem Titel "**Womit man sich auf Wanderwegen sehen lassen kann - Ein Beitrag zur Identität des Wanderns nach Eindrücken an der Lahn und in Wetzlar** (Aus der Sauerland-Zeitung des SGV). In: Verband Deutscher Gebirgs- und Wandervereine e.V. (Hg.): Deutsches Wandern 1994 im Rückblick. Saarbrücken 1995, S. 56f

Wandern ist in! Oder?

Wandermagazin H2/1995, S.66f

Verkürzt unter dem Titel "Wandern: in oder out?" in: perpedes H4/1994, S.17

Nachgedruckt in: Die Eifel H3/1996, S.155-56 u. 165

Leicht überarbeitet auch in: Der Schwarzwald H III/1995, S.99f

Frischwärts! Probleme und Chancen der Wanderbewegung.

Gießener Magazin Express Nr.29/94, S.4f

Null Bock auf Wandern? Perpedes H4/1994 (kein Belegexemplar)

1993

Dr. Brämer: Wanderer im Kreuzfeuer - Der Disput von Eslohe. Porträt Sauerland-Zeitung I/93, S. 12f

1992**Deutschland, Deine Wanderer - Ein nationales Hobby in 20 Kapiteln.**

Vortrag auf dem 3. SGV-Kongress Eslohe/Sauerland 1992, 15 S.

Auszugsweise nachgedruckt in: Sauerland-Zeitung Nr.I/1993, S.12. (kein Belegexemplar)

Natur zu Fuß erschließen - Schulwandern zwischen Anspruch und Wirklichkeit.

Pädagogik und Schulalltag. H 3/1992, S. 294-301. Verändert in: Sportpädagogik 1992 (kein Belegexemplar)

Wandern im Urteil von Jugendlichen.

DJH-Informationen H 1/1992, S. I-IV.

Günter Bauer: **Felderkundung Jugend und Wandern.** Porträt Sauerland-Zeitung II/92 S. 7 u. 30

1991

Das Pädagogem vom Klassengeist - Oder: Wie pädagogisches Denken die Wirklichkeit verstellt. päd extra H 5/1991, S.41-43.

„Graue“ Schulungsbroschüren und Entwürfe

Unvollständige Übersicht der „grau“ vertriebenen Reihen wie „WanderWelt“, „WanderMarkt“, „Wandern Spezial“ oder „WanderNetz“ sowie interner Factsheets und Grundsatzpapiere

2008

Markenbildung im Wandertourismus. Wanderdaten und -fakten Marburg 2008, 12 S.

Gesundheitsstudie Wandern. Daten, Fakten, Perspektiven. Marburg 2008, 55 S.

2003

Qualitätskriterien wanderfreundlicher Beherbergungsbetriebe – Empirische Grundlagen des Leistungsstandards "Qualitätsbetrieb Wanderbares Deutschland".

Wanderwelt Nr. 94a, Marburg 2003, 18 S.

Trendmarkt Wandern. Mut zur Generalrevision. Marburg 2003, 16 Folien

Der wanderfreundliche Beherbergungsbetrieb. Empfehlungen auf empirischer Grundlage. Marburg 2003 2 S.

Wanderfreundliche Gastgeber. Unvollendet 3003

2002

Der wanderfreundliche Gastgeber - Markterwartungen an Hotellerie und Gastronomie.

WanderMarkt Nr. 94, Marburg 2000, 28 S., 2. erweiterte Auflage unter dem Titel "Wanderfreundliche Gastgeber – Was Wanderer von der Hotellerie erwarten", Marburg 2002, 60 S.

Pause mit Jause – Was Wanderer von der Gastronomie erwarten. WanderWelt Nr.95, Marburg 2002, 15S.

im Vorfeld: **Das wanderfreundliche Hotel.** Marburg nach 1997, 2 S.

Mit dem Bus zum Wandern – Probleme und Chancen einer modernen Wanderbustouristik. WanderWelt Nr.39, Marburg 2002, 24 S.

Wanderwege aus der Sicht ihrer Nutzer - Was Wanderer erwarten und beklagen. WanderNetz Nr. 78, 2. Aufl. Marburg 2002, 45 S.

Der Wanderer als Tourist – Wie er seinen Urlaub arrangiert. WanderWelt Nr. 29 Marburg 2002 11S.

Der Wald als touristisches Kapital. Probleme und Chancen des neuen Wanderbooms. Referat Evangelische Akademie Tutzing 2002.
Mit Untertitel „Neue Perspektiven für die Forstwirtschaft?“ Marburg 2005, 58 Folien

Der Wald als touristisches Kapital. Wie hält es der Forst mit dem „Megatrend Wandern“? Wanderwelt Nr.37 32 Folien

Vermutungen über die Hintergründe der Wanderskepsis deutscher Touristiker. Marburg 2002, 4 S.

2001

Zusammen mit Thomas Meyer: **Brüder im Wandern? Daten und Fakten zum Verhältnis von Rad- und Fußtouristen.** WanderWelt Nr. 19, Marburg 2001, 28 S.

Natur im Gefühl - Wandern als Element des Wellness-Urlaubs. WanderWelt Nr. 17, Marburg 2001, 23 S.

Natur aktiv genießen. Die Entdeckung des Wanderns als Königsweg zu Wellness und Gesundheit. Marburg 2001, 14 S.

Wandern aus ökonomischer Sicht - Ein Versuch über Kosten und Marktanteile. WanderMarkt Nr. 09, Marburg 2001 28 S.

Wandersiegel B - Der wanderfreundliche Beherbergungsbetrieb. Version 2.2. WanderMarkt Nr. 57/97, Marburg 2001, 16 S.

Wandermythos Rennsteig – Deutschlands führende Wandermarke im Qualitätstest. WanderWelt Nr. 92 Marburg 2000/2001, 18 S.23 S.

Der Rothaarsteig auf dem Weg zur Wandermarke - Stationen eines wandertouristischen Modellprojekts. WanderMarkt Nr. 81, Marburg 2001,124 S.

Wandern und Orientierung. WanderNetz Nr.01, Marburg 2001, 28 S.

Zielgruppen auf dem Wandermarkt.
WanderMarkt Nr. 15, Marburg 2001, 35S.

Wandern aus ökonomischer Sicht - Ein Versuch über Kosten und Marktanteile. WanderMarkt Nr. 09, Marburg 2001 28 S.

Koalition der Genießer. Wanderer und Radler zwischen Konflikt und Kooperation. Unveröffentlicht 2001 9S.

Wandern neu entdeckt. Beispiele für weitere Online-Nachdrucke in Wanderzeitung (Deutscher Turnerbund) 34. und 35. Ausgabe 2001 & 2002 (http://www.wandervogel.bei.t-online.d/Wandern_neu_entdeckt.htm) oder auch Schwarzwaldverein Nagold (http://swv.nagold.bei.t-online.de/wandern_neu_entdeckt.htm) 2002

Natur im Gefühl - Wandern als Element des Wellness-Urlaubs

WanderWelt Nr. 17, Marburg 2001, 23 S.

Zusammen mit Thomas Meyer: **Wadel contra Radel: sozialer Sprengstoff im Ferienparadies?** 2001, 15S.

Nachfragegerechte Wanderangebote – Was Wanderannoncen dem Gast sagen sollen.

WanderMarkt Nr. 07, Marburg 2001, 18 S. 2. erw. Auflage 2002, 26 S.

Zusammen mit Mattias Gruber: Wandersiegel W - Wanderwege im Test. Version 3.3.

WanderNetz Nr.93, Marburg 2001, 32 S.

2000

Qualität statt Quantität. Kriterien für ein gastfreundliches Wanderwegenetz. Wandernetzwerk Marburg 2000 4S.

Wegarten im Urteil von Wanderern. Wandernetz Nr. 78, Marburg 2000 8 S.

Tafel oder Pfosten. Eine Entscheidungshilfe. Marburg 2000 2 S.

Wegweiser - Konfiguration, Standort. WanderNetz Nr.86, Marburg 2000, 12 S

Zehn Schritte zur Modernisierung von Wanderwegenetzen. Der Wanderweg Marburg 2000, 16 S.

Das Wandersiegel. Wanderwege im Test Version 2.2. Wandernetzwerk Marburg 2000, 12 S.

Wanderfreundliche Beherbergungsbetriebe - Wie Wanderer am liebsten übernachten.

WanderMarkt Nr. 94, Marburg 2000, 36 S.

Verkürzt: **Der wanderfreundliche Beherbergungsbetrieb. Service-Tipps in Stichworten.** Marburg 2000, 6 S.

Interessant am Wegesrand - Touristische Attraktionen und Infrastruktur im Urteil von Wanderern. WanderNetz Nr.91, Marburg 2000, 20 S.

Zehn Schritte zur Modernisierung von Wanderwegenetzen. WanderNetz Nr.67, Marburg 2000, 16 S.

Wegarten im Urteil von Wanderern. WanderNetz Nr.78, Marburg 2000, 6S

1999

Wandern neu entdeckt. Warum es sich lohnt, wieder mehr zu Fuß zu reisen. Wandern Spezial Nr.18, 2. Auflage Marburg 1999, 16 S.

Gesundheitssport Nr. 1 - Wandern aus medizinischer Sicht. WanderWelt Nr. 65, Marburg 1999, 30 S.

Wandern - Trendmarkt des Inlandstourismus. Wandern Spezial Marburg 1999, 18 S.

Wandern als Chance eines nachhaltigen Mittelgebirgstourismus: Vorfeldstudie Rothaarsteig. Marburg 1999, 12 S.

"Ich brauche die Karte eigentlich nur für die grobe Übersicht " - Wanderkarten aus der Sicht Ihrer Nutzer. WanderNetz Nr.66 Marburg 1999, 13 S.

Landschaft als Konsumprodukt. Die Wiederentdeckung des Wanderns als Chance eines nachhaltigen Naturtourismus. Marburg 1999, 12 S.

1998

Mit jungen Leuten wandern. Erfahrungen und Einsichten des Wanderseminars der Universität Marburg. Sommersemester 1998 98 S.

Was Jugendliche vom Wandern halten. Empirische Befunde zur Jugendlichen Wanderneigung. Erlebnis Wandern Nr.61 1998, 16 S.

Klassenwanderungen sind besser als ihr Ruf - Empirische Befunde und Praxiserfahrungen. WanderWelt Nr. 60. Marburg 1998, 18 S.

Die Nacht als Abenteuer - Wandern als jugendliche Grenzerfahrung. WanderWelt Nr. 58, Marburg 1998, 20 S.

Von der Schnitzeljagd zur Waldrallye - Spiele vertiefen das Wandererlebnis
WanderWelt Nr. 59, Marburg 1998, 16 S.

Zwanzig Regeln für die Markierung von Wanderwegen. Der Wanderweg Marburg 1998, 4S

Wandern - der sanfte Natursport. WanderWelt Nr. 42, Marburg 1998, 24 S.

Der neue Wandergast - Wandel und Differenzierung des inlandstouristischen Kernpublikums. WanderMarkt Nr. 57, Marburg 1998, 21 S

Wandern unter ferner liefen? - Der Fußgänger als Kernfigur des Landschaftstourismus. WanderMarkt Nr. 55, Marburg 1998, 36 S.

Die neue Lust am Wandern. Potenziale und Chancen der Wiederbelebung eines touristischen Kernmarktes. Wandern Spezial Nr.55, Wandern 1998, 52 S. #

Unsere Wanderwege sind in die Jahre gekommen - eine kritische Bestandsaufnahme und Vorschläge zur Modernisierung. WanderNetz Nr.12, Marburg 1998, 31S

1997

Wandern - der sanfte Natursport. Eine Wiederentdeckung in drei Teilen. Marburg 1997, 12 S.

1996

Wandern - Chance einer neuen Jugendbewegung? Marburg 1996, 44 S.

Kurzer Leitfaden für Wegezeichner. Marburg 1996, 20S.

Zwanzig Regeln für die Markierung von Wanderwegen. WanderNetz Nr.88. Marburg 1996, 4S. 2. Aufl., Marburg 1998 4S

Wandern neu entdeckt. Renaissance eine sanften Natursports. Vorlage in 3 Varianten Marburg nach 1996, 4, 5 und 8 S.

Deutschland Deine Wanderer Perspektiven einer nationalen Bewegung. Wandern Spezial Nr. 03. Marburg 1996/1999, 28 S

1995

Deutschland Deine Wanderer - Zur Situation der Wanderbewegung vor der Jahrtausendwende. Beiträge zur Selbstverständnisdiskussion bundesdeutscher Wandervereine 1992-95, 54 S.

Schöne Landschaft - Kapital der Wandervereine. Zur Bedeutung der Landschaftspsychologie für die Führung von Wanderwegen und -touren. WanderNetz Nr.26, Marburg 1995/1996, 24 S. (2 Varianten)

Wandern - Der sanfte Natursport. (Sammelbroschüre mit vier Beiträgen) Marburg 1995, 49 S.

1994

Wandern und Natur erleben. Empirische Einsichten in das Verhältnis von Wandern und Umwelt. Referat im Rahmen des Seminars „Wandern und Natur erleben“ am Naturschutzzentrum Wetzlar 1994 17S.

Stand und Perspektiven des Schulwanderns. Marburg 1994, 2S.

1993

Wandern als Gesundheitssport. Ein unvollständiger Literaturbericht. Erster Versuch 3/93. Marburg 80S.

Wandern aus gesundheitlicher Sicht – eine medizinische Stippvisite. WanderWelt Nr. 79, Marburg 1993, 80 S.

1992

Profilstudie Wandern 1991 – Wandern in Gruppen. WanderWelt 1992, 23 S.

Jugendstudie Wandern: Was Jugendliche vom Wandern halten. Vervielfältigtes Seminarmanuskript Marburg 1992, 20 S.;

1991

Wandern mit der Volkshochschule. Eine Umfrage unter Teilnehmern der Etappenwanderung Marburg-Siegen. Marburg 13 S.

Wandern im Verein. Eine Umfrage unter Mitgliedern der Marburger „Naturfreunde“. Marburg 8 S.

Wandern im Urteil von Jugendlichen. „Wandern 91“: Versuch einer empirischen Annäherung. (Eine Pilotstudie auf der Basis von 122 Schülern und 97 Studenten) Marburg 1991, 78 S.

Innovative Wegeprojekte aus der Wanderwerkstatt Marburg

(unvollständig, nach Regionen)

Nach einer langen Phase wandertouristischer Stagnation in Deutschland bot die Gründung der „Forschungsgruppe Wandern“ an der Universität Marburg und deren Kooperation mit dem regional zuständigen „Oberhessischen Gebirgsverein“, die Chance, in vereinter Kompetenz von Theorie und Praxis eine neue Art von Wanderwegen zu entwickeln, die den veränderten Ansprüchen des zeitgenössischen Publikums gerecht werden sollten. Eine regional naheliegende Möglichkeit dazu boten die Rückverlängerung der beidseits des Flusses bereits seit längerem gepflegten Lahnhöhenwege Wetzlar-Lahnstein bis zur Lahnquelle sowie die Grundlegung eines pilgerartigen „Elisabethpfades“ zu Ehren der Nationalheiligen Elisabeth von Thüringen von ihrer landgräflichen Wirkungsstätte in Marburg zum Kloster Altenberg bei Wetzlar, das die Erziehung ihrer Tochter Gertrud übernahm.

Die mit diesen Projekten verbundenen Freude und Erfolge

Lahn-Bergland

Wandern in Lahn-Bergland.

Diskussionspapier zum Regionalforum Tourismus Biedenkopf 2000, 4S.

Wandern à la carte - Die schönsten Spazier- und Wanderwege im Salzbödegrund.

Flyer Salzböden 2000

Redaktion Wanderwege der Wanderkarte 1:25.000 Schelderwald-Haubergsland

gemeinschaftlich herausgegeben von den Anliegergemeinden. Eschenburg 1999

Redaktion Wanderwege der Topographischen Freizeitkarte 1:50.000 Lahn-Dill

mit Wegeverzeichnis im Begleitheft: Freizeit-Region Lahn-Dill, Hessisches Landesvermessungsamt (Hg.): Freizeitführer Lahn-Dill. Wetzlar/Wiesbaden 1998, S. 5-10

Der Lahnhöhenweg - Ein Brevier für Fußwanderer.

Teil 1: Lahnhof - Marburg.

Burgwald-Verlag Schönstadt 1996, 74 S. (237)

- Nachdruck des Abschnitts "Die Lahnhöhenwege" auch in: Der Lahnhöhenweg Teil 3: Wetzlar-Lahnstein (Taunusseite), S.7
- Nachdruck des Abschnitts "Die Lahnhöhenwege" auch in: Der Lahnhöhenweg Teil 4: Wetzlar-Lahnstein (Westerwaldseite), S.7
- Nachdruck des Abschnitts "Die Lahnhöhenwege" auch in: Veranstaltungsmagazin Marburg-Biedenkopf H2/1997, S. 14f
- Nachdruck des Abschnitts "Die Lahnhöhenwege" auch in: Das Eichenblatt Nr.14/1997 S.17

Der Lahnhöhenweg - Ein Brevier für Fußwanderer.**Teil 2: Marburg - Wetzlar.**

Burgwald-Verlag Schönstadt 1996, 70 S.

Der neue Lahnhöhenweg Lahnhof-Wetzlar in 20 Kapiteln - Eine detaillierte Wegebeschreibung mit Hinweisen auf Alternativen und Abzweige, Entfernungen und Anstiege, Kultur und Geschichte, Unterkunft und Verkehr.

1. Aufl. Schönstadt 1994, 2. Aufl. 1995 unverändert, 54 S.

Nachdruck der Etappenbeschreibung Krofdorf-Wetzlar in: Westerwaldverein (Hg.): Großer Westerwald-Führer. Montabaur 1996, S. 803-806

Der neue Lahnhöhenweg Lahnhof-Wetzlar in 20 Kapiteln. Schönstadt 1994 54 S.

Lahnhöhenwege. Schönstadt 1996

1. Lahnhof-Marburg mit Rundwanderwegen. Schönstadt 1996 74 S.

2. Marburg-Wetzlar mit Rundwanderwegen. Schönstadt 1996 74 S.

Elisabeth-Pfad Marburg-Wetzlar - Ein Brevier für Fußwanderer.

Burgwald-Verlag Schönstadt 2. Aufl.1996, 33 S.

Redaktion Wanderwege der Rad- und Wanderkarte 1:50:000 Marburg-Biedenkopf
mit Rückentext "Wandern in Marburg-Biedenkopf".

Hitzeroth-Verlag Marburg 1996, 9 S.

Regionalwege im Kreis Marburg-Biedenkopf. Revision 1996. Lohra 1996, 4 S.

Wanderkarten für den Kreis Marburg-Biedenkopf - Vorschläge für ein abgestimmtes System.
Lohra 1995, 2S.

Wanderwege in Marburg-Biedenkopf - Notwendigkeit und Möglichkeit ihrer Konsolidierung.
Lohra 1993, 5 S.

Perspektiven für den Ausbau des Fernwanderwegenetzes im Landkreis Marburg-Biedenkopf
bis zur Jahrtausendwende. Marburg 1992, 6 S.

Vorschläge zur Konsolidierung des OHGV-Wanderwegenetzes im Raum Marburg-Gladenbach.
Lohra 1991, 4 S.

Wander-Wegweiser im Aar-Salzbödetal. Standorte - Richtungen - Ziele - Entfernungen.

Verzeichnis Lohra 1999, 44 S.

Redaktion Wanderwege der Topographischen Freizeitkarte 1:25.000 Aar-Salzböde
gemeinschaftlich herausgegeben von den Aar-Salzböde-Gemeinden 1998

Geheimtip Salzbödetal - Neue Wanderwege für Fuß- und Radwanderer. Vervielfältigte Broschüre Lohra 1995, 12 S.

Verkürzt unter dem Titel "Geheimtip Salzbödetal - neue Wanderwege in einem der schönsten Seitentäler der Lahn". Flyer zur Einweihung der Salzbödewege Lohra 1998

Wandern im Salzbödetal - Perspektiven zur touristischen Erschließung des südlichen

Kreisgebiets. Lohra 1994, 8 S.

Salzquellen im Salzbödetal - Ein aktenmäßiger Versuch über Herkunft und Bedeutung.
Burgwald-Verlag Schönstadt 1995, 33 S.

Wandern in Bad Endbach - Stand und Perspektiven aus touristischer Sicht.

WanderWelt intern Nr. 32 Lohra 1993/94, 60 S.

Zusammenfassende Ergebnisübersicht 1993, 8 S.

Burgwald

Wandermärchen Burgwald - Stand und Perspektiven des Burgwaldtourismus.

WanderWelt intern Nr. 34 1993 ff, 58 S.

Wander-Wegweiser im Burgwald. Standorte und Beschriftungen.

Lohra 1997, 40 S.

Redaktion Wanderwege der Burgwaldkarte Wandern und Radfahren

Topografische Karte 1:33.333 mit Rückentext "Der Burgwald - ein Wandermärchen".

Burgwald-Verlag Cölbe 1977, 5S.

Wandern mit der Burgwaldbahn.

Burgwaldblätter Nr. 6/1997, S.4

Wandern im Burgwald - Stand und Perspektiven eines sanften Burgwaldtourismus.

Gutachten zum Projekt "Region Burgwald", Lohra 1994. Unverändert in Folge nachgedruckt
in: Burgwaldbote 1994, Nr.3 S.8-10, Nr.4 S.10-12, Nr.5 S.7-9, Nr.6 S.10-12, Nr.7 S.7-9.

Rothaargebirge

Spitzenwanderweg für Deutschland.

Wandermagazin H4/2001 Special Rothaarsteig S. 4f

Interview mit Dr. Rainer Brämer (zum Thema Rothaarsteig)

Wandermagazin 5/2002, S. 67

Neues Wandern auf Neuen Wegen: Der Rothaarsteig.

Vorwort zu Klaus-Peter Kappest: Rothaarsteig - Der Weg der Sinne. Steinfurt 2001, S. 8

Wanderkarte Rothaarsteig - Blatt Nord und Süd

Wegeverzeichnis und Koreaktion. Schmollenberg 2001

Der Rothaarsteig auf dem Weg zur Wandermarke - Stationen eines wandertouristischen Modellprojekts

WanderMarkt Nr. 81, Marburg 2001, 124 S.

Der Rothaarsteig in der Marktkonkurrenz - Bilanz und Perspektiven aus deutschland-touristischer Sicht.

Unautorisiert-verkürzte Fassung des Originals aus (281) in: 1. Rothaarsteig-Konferenz.
Presse-Dokumentation Bad Berleburg 2001, S. 15-18

Der Rothaarsteig - Neues Wandern auf neuen Wegen

Image-Broschüre. Schmollenberg 1999, 16 S.

Verkürzt zum Image-Flyer Rothaarsteig. Schmollenberg 1999, 6 Sp

Projektidee Rothaarsteig.

In: Tourismus- und Heilbäder-Initiative Wittgensteiner Land (Hg.): Dokumentation über den
1. Wittgensteiner Tourismustag. Bad Berleburg 1998, S. 39-41

Hessen

Hessischer und Hoher Westerwald - Frischer Wind zum Wandern.

Wanderwelt Nr. 38, 44S.

Zusammen mit Matthias Gruber:

Wandern in Hessen - von Profis empfohlene Routen.

Wiesbaden 2001, 40 S.

zusammen mit Matthias Gruber

Wandern in Hessen - von Profis empfohlene Routen.

Wiesbaden 2003

Wandervorschläge zur Serie "Wanderparadiese Hessen"

Wandermagazin H2-5/2002

- Burgwald: Wartburgpfad. Wandermagazin H2/2002, S. 11f
- Taunus: Drei Achthunderter / Heimliche Felsengärten. Wandermagazin 3/2002, S. 63f
- Reinhardswald: Wildwald an der Weser. Wandermagazin H4/2002, S. 31f
- Westerwald: Wo Kargheit zum Erlebnis wird/ Durchs wilde Aubachtal. Wandermagazin H6/2002, S. 13f

Flyer des Hessen-Touristik-Service Wiesbaden 1999

Deutschland

Baiersbronner Wanderhimmel - Dem Paradies ein Schritt näher.

Wanderwelt Nr. 42

Der Rheinsteig - Nationale Dachmarke und internationaler Top-Trail

Wanderwelt

Zusammen mit Matthias Gruber:

Der Rheinhöhenweg - Wandererlebnis der Extreme

Wanderwelt Nr. 23, 31 S.

Wandermarkte D - "Die Drei Großen R" als Dachmarke des deutschen Mittelgebirgs-tourismus. 2001 7S.

Frank und Frei in Franken Wandern.

Wandernetz Nr. 21, Lohra 2002, 42 S.

Zusammen mit Matthias Gruber:

Wandermythos Rennsteig - Deutschlands führende Wandermarke im Qualitäts-Test.

WanderNetz Nr. 10, Marburg 2001, 23 S.

Zusammen mit Matthias Gruber:

Der Rennsteig - Der Traditionsweg heute.

Wanderwelt Nr. 92, 27 S.